

MUSICA VIVAX

Konzert im Wiener Musikverein

Am 30. Oktober 2014 gab das junge – auf die Werke des Barock – spezialisierte Ensemble „Musica Vivax“ sein erstes, vielbeachtetes Konzert im Brahmsaal des Wiener Musikvereins.

Unter der Leitung seines vielseitigen – auch als Konzertorganist tätigen - Gründers (MMag.) István Bán erlebte das Publikum eine hervorragende rhythmisch wie klanglich fein abgestimmte Interpretation von selten zu hörenden Orchesterwerken von Georg Muffat und Solokantaten von Antonio Vivaldi.

István Bán hat das Thema „barocker Originalklang“, was Durchsichtigkeit, Tonbildung und Dynamik seiner Interpretation betrifft, gründlich studiert und findet mit seinem ausgezeichneten Kammerorchester einen sehr eigenständigen Zugang zu den hier präsentierten Werken des Hochbarocks.

Die Mitglieder des Ensembles – bereits einschlägig in führenden Klangkörpern tätig und erfahren – begeisterten mit drei virtuosen Concerti grossi von Vivaldi und Muffat und begleiteten in zwei Solo – Motetten von Antonio Vivaldi die wunderbare junge Sopranistin Julia Banyai, die besonders mit der Motette „Laudate Pueri Dominum“ ihr ausgezeichnetes Debut im Wiener Musikverein geben konnte. In der Continuo-Gruppe am Cembalo, Orgelpositiv und Violoncello standen einfühlsame und erfahrene Spezialisten zur Verfügung.

Es wäre wünschenswert, wenn Musica Vivax weiterhin in dieser klangvollen kammermusikalischen Form die leider viel zu selten gespielten Werke der zahlreichen Meisterwerke des Hochbarock einem daran neu interessierten Publikum auch in Zukunft näher bringen könnte!



Dr. Stefan Zapotocky

Wien, im November 2014

Mitglied der Direktion der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Präsident der Franz Schubertgesellschaft, Wien Lichtental